

Filmveranstaltung des Gedenkstättenvereins Sandbostel e.V. in Kooperation mit der Gedenkstätte Lager Sandbostel.

2 oder 3 Dinge, die ich von ihm weiß. Die Gegenwart der Vergangenheit in einer deutschen Familie

Dokumentarfilm von Malte Ludin, 85 Min.

21. Mai 2015, 19 Uhr

Gedenkstätte Lager Sandbostel,

**Greftstr. 3, 27446 Sandbostel
(ehem. Lagerküche)**

Der Filmemacher Malte Ludin wird anwesend sein und steht nach dem Film zur Diskussion zur Verfügung.



Der Vater von Malte Ludin, Hans Ludin, war ab 1941 Hitlers Gesandter in der Slowakei. Er war mitverantwortlich für die Deportationen der Juden aus der Slowakei in die nationalsozialistischen Arbeits- und Vernichtungslager. 1947 ist er von einem Gericht in Bratislava als Kriegsverbrecher zum Tode verurteilt und hingerichtet worden.

Der Film dokumentiert die Karriere von Hans Ludin in der NSDAP und den Umgang mit diesem Erbe in einer deutschen Familie. Er zeigt die Legendenbildung, die Verdrängungen und Auslassungen, die das Vaterbild in der Familie bis heute prägen, obwohl Dokumente längst eindeutig die Schuld des Vaters während des Nationalsozialismus belegen.

Aus dem Ankündigungstext auf der Webseite:

„Die Familie eines Nazitäters, 60 Jahre nach Kriegsende. Längst ist die Wahrheit über die Vergangenheit des Vaters aktenkundig, aber unter seinen Verwandten wird sie beschönigt, geleugnet und verdrängt - mit all der Leidenschaft, zu der nur Familienbande fähig sind.“

Weitere Informationen: www.2oder3dinge.de